

Leseliste für Studenten der Neueren deutschen Literatur

Ein Studium der Neueren deutschen Literatur ist nur sinnvoll, wenn Sie über Seminartexte und private Interessen hinaus jene klassischen Werke der Welt- und Nationalliteratur kennenlernen, die immer wieder gelesen worden sind und deshalb auch für spätere Werke folgenreich wurden, als Vorbild, als Zitat, zur Parodie oder auch zur Negation. Unsere Liste enthält etwa hundert Titel, von denen Sie wenigstens fünfzig im Laufe Ihres Studiums lesen sollten. Dabei wäre darauf zu achten, daß Sie mit ähnlichen Gewichtungen wie in der Liste nach historischen, nationalen und gattungspoetischen Gesichtspunkten auswählen. Das heißt, daß Sie in keinem Fall komplett auf die Antike oder die russischen Schriftsteller oder die Lyrik verzichten sollten. Hat ein bestimmtes Werk eines Autors (Literatur-) Geschichte gemacht, so nennen wir es; in anderen Fällen („1 Stück“, „1 Roman“) überlassen wir Ihnen die Entscheidung.

Nahezu alle genannten Titel erhalten Sie in preiswerten Taschenbuchausgaben. Wir haben auf mittelhochdeutsche Werke verzichtet, zu denen Sie das Studium der Älteren deutschen Philologie führen sollte. Sie werden die deutsche und internationale Gegenwartsliteratur vermissen; wir haben vorausgesetzt, daß sie Ihnen durch die Schule, die aktuellen Informationen und Ihre eigenen Neigungen bekannt ist. Wir empfehlen, daß Sie sich mit Dozenten und Mitarbeitern unseres Instituts über Auswahl, Anlage und Resultate Ihrer Lektüre unterhalten.

Längere Titel sind in gebräuchlicher Kurzform notiert, fremdsprachliche Titel werden in deutscher Fassung wiedergegeben.

Bibel
Homer: „Odyssee“
Sophokles: „König Oedipus“ oder „Antigone“
Platon: „Gastmahl“
Plautus: 1 Komödie
Vergil: Eklogen
Horaz: Oden
Ovid: Metamorphosen
1001 Nacht (Auswahl)
Dante: „Göttliche Komödie“ (1. Teil)
Petrarca: Gedichte
Boccaccio: „Dekameron“ (Auswahl)
Brant: „Narrenschiff“
Cervantes: „Don Quijote“
Grimmelshausen: „Simplizissimus“
Montaigne: „Essays“ (Auswahl)
Calderòn: „Das Leben ist Traum“
Shakespeare: 1 Tragödie + 1 Komödie
Racine: „Phädra“
Moliere: 1 Komödie
Defoe: „Robinson Crusoe“
Swift: „Gulliver“ (Auszüge)
Sterne: „Tristram Shandy“
Fielding: „Tom Jones“
Lesage: „Gil Blas“
Voltaire: „Candide“
Rousseau: „Bekenntnisse“ (Auszüge)
Goldoni: 1 Komödie
Lessing: 1 Stück + 1 Abhandlung + Fabeln
Klopstock: Oden

Goethe: Lyrik, „Werther“, „Wilhelm Meisters Lehrjahre“, „Faust“, „Tasso“
Schiller: „Kabale und Liebe“, „Maria Stuart“ + 1 Abhandlung
Jean Paul: 1 Roman
Kleist: 1 Komödie + 1 Tragödie + Novellen
Chamisso: „Peter Schlemihl“
Eichendorff: „Taugenichts“
Hoffmann: 1 Erzählung
Poe: 1 Erzählung
Stendhal: „Rot und Schwarz“
Balzac: 1 Roman
Flaubert: „Erziehung des Gefühls“
Dickens: „David Copperfield“
Zola: 1 Roman
Echtermeyer/Wiese (Hrsg.): Deutsche Gedichte von den Anfängen bis zur Gegenwart
Heine: „Reisebilder“ (Auswahl)
Grimms Märchen (Auswahl)
Büchner: Gesamtwerk
Nestroy: 1 Posse
Keller: „Der grüne Heinrich“, „Leute von Seldwyla“
Fontane: „Frau Jenny Treibel“
Hauptmann: „Vor Sonnenaufgang“
Schnitzler: „Anatol“, „Leutnant Gustl“
Wedekind: „Marquis von Keith“
Baudelaire: „Blumen des Bösen“
Mallarmè: Gedichte
Maupassant: Novellen
Proust: 1 Roman aus „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“
Breton: „Nadja“
Puschkin: 1 Novelle
Gogol: „Revisor“ + 1 Novelle
Dostojewski: „Schuld und Sühne“
Tolstoi: „Anna Karenina“
Tschechow: „Kirschgarten“
Majakowski: Gedichte
Ibsen: „Gespenster“
Strindberg: „Traumspiel“
Joyce: „Ulysses“
Woolf: „Mrs. Dalloway“
Mehl (Hrsg.): „Englische Gedichte. 63 Gedichte aus sieben Jahrhunderten mit deutscher Prosa-Übersetzung“
Link (Hrsg.): „Amerikanische Lyrik. Vom 17. Jh. bis zur Gegenwart“
Hemingway: Kurzgeschichten
Faulkner: „Schal und Wahn“
Borges: Erzählungen + Essays
Garcia Màrquez: „Hundert Jahre Einsamkeit“
Becket: „Endspiel“
Pirandello: „Sechs Personen suchen einen Autor“
Kaiser: „Von Morgens bis Mitternachts“
Pinthus (Hrsg.): „Menschheitsdämmerung“
Schwitters: „Anna Blume. Dichtungen“
R Walser: „Gehülfe“
Kafka: „Prozeß“ + 2 Erzählungen
Th. Mann: „Buddenbrooks“
H. Mann: „Untertan“
Döblin: „Berlin Alexanderplatz“
Roth: „Radetzkymarsch“

Seghers: „Siebte Kreuz“

Brecht: Gedichte, „Dreigroschenoper“, „Heilige Johanna der Schlachthöfe“,
„Kleines Organon für das Theater“

Grass: „Blechtrommel“

Schmidt: „Gelehrtenrepublik“